

# Jungscharspiele

## Grundtyp

Benötigt:

- 10-20 Jungschärler
- 2-4 Leiter
- Bilderrätsel (selbst erstellen) zu „Biblische Fragen“

Die folgende Idee ist eine Abwandlung eines Spieles, das an einem Expertenkurs von „Wandern und Geländesport“ in Magglingen erfunden wurde. Es handelt sich dabei um eine Abwandlung des bekannten „Monopoly“.

Mit Hilfe von Packpapier oder grossen Kartonbogen wird auf dem Boden oder auf Tischen ein Quadrat ausgelegt.

### a) Die Eckposten

Die vier Eckposten werden je mit einer speziellen Aufgabe beschriftet: z.B.

1. START – Du erhältst 500 Franken Startgeld pro Runde – wenn Du direkt auf dieses Feld kommst: 1000 Franken.
2. GEFANGEN – Stelle einen Scherenschnitt zum Thema „Im Gefängnis“ her und zeige ihn dem Experten.
3. Du hast Dich sehr bewährt; bediene Dich! (Die aufliegenden Buss- und Zahlungs-Geldscheine dürfen vom Jungschärler genommen werden.)
4. Du hast die Jungschar-Regeln nicht befolgt: 1000 Franken Busse!

### b) Die Zwischenposten

Die Zahl der Zwischenposten zwischen zwei Eckposten kann frei gewählt werden. Je nachdem können 4-8 Posten gesetzt werden.

Direkt auf dem Karton/Packpapier steht die Postenzahl (im Uhrzeigersinn fortlaufend nummeriert), sowie eine Zeichnung mit einem Geldschein (100 oder 50 Franken), die ihre Gültigkeit hat, sobald kein Fragenblatt mehr aufliegt.

Pro Reihe ist ein Feld mit „Hoffnung?!“ oder „Fitbank“ (abwechslungsweise) beschriftet. Wer beim Würfeln auf ein solches Feld kommt, muss beim Experten eine entsprechende Karte ziehen.

Normalerweise liegen auf jedem Zwischenposten mindestens drei Fragenblätter auf, mit 1A, 1B und 1C beschriftet. Unter 1A können beispielsweise Fragen zur Späherprüfung, unter 1B biblische Fragen, unter 1C Geschicklichkeits-Aufgaben, usw. verlangt sein: Es besteht die Möglichkeit, das Spiel laufend auszubauen mit einer Serie Rätselposten, Fragen zu einem konkreten Bibeltext (als Bibelarbeit), Allgemeinwissen, usw.

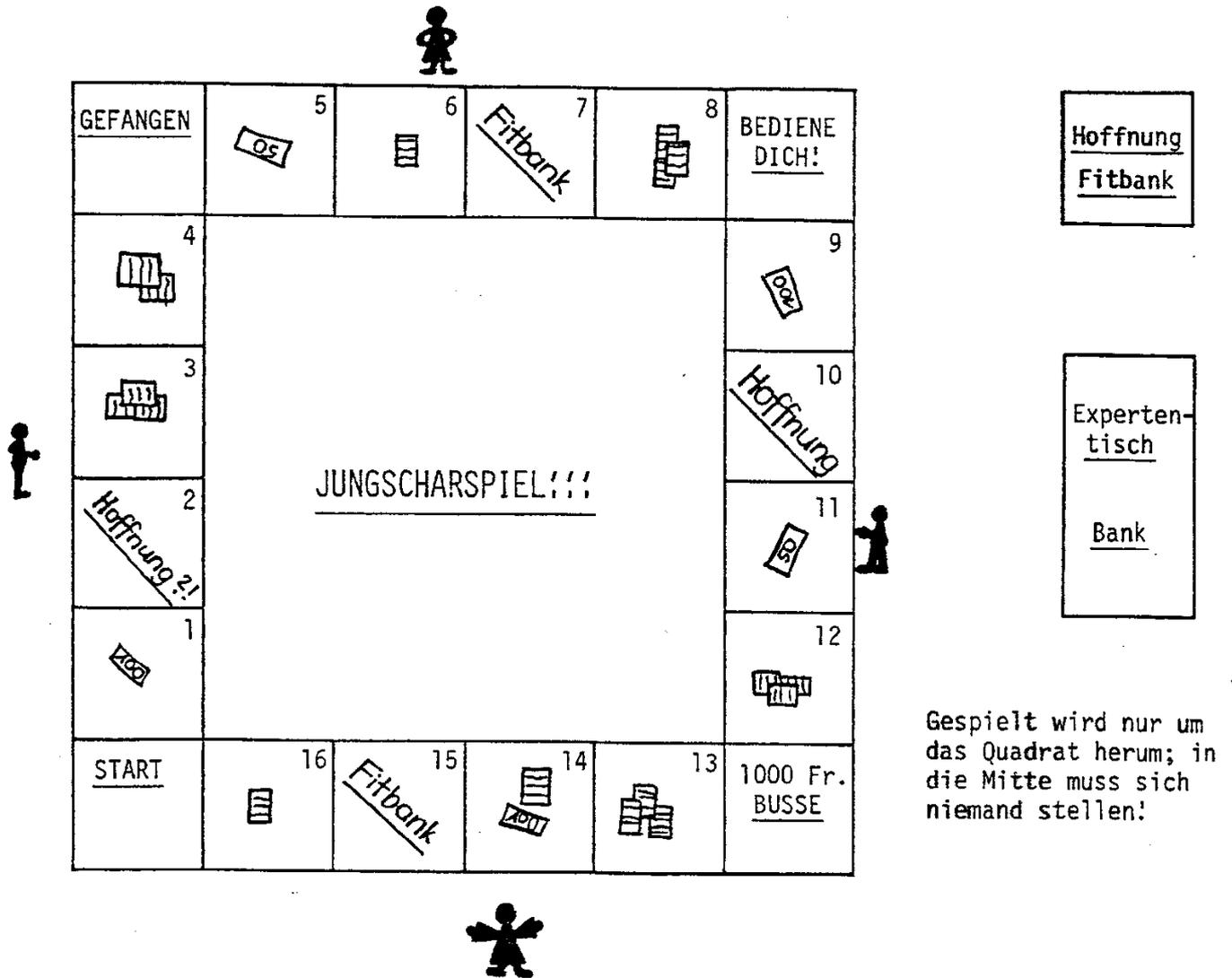
### c) Die Spielregeln

Jeder Spieler stellt sich seinen eigenen Würfel und seine eigene Figur her. In der Jungschar können beispielsweise Muscheln, Rondo, Steine und Holz bereitgelegt werden. Mit diesem Rohmaterial können die Jungschärler ihre Figuren selbst herstellen. Gekaufte Würfel und Figuren sollten nur im Notfall verwendet werden (gute Möglichkeit zur schöpferischen Tätigkeit!)

Die Jungschärler würfeln, fahren die angezeigte Punktzahl und lösen die Aufgabe auf dem Fragenblatt, dann würfeln sie weiter und stellen die Figur an den entsprechenden Platz.

Antworten zu einzelnen Fragen können je nachdem im Jungschar-Büchlein, Dienstbüchlein oder in der Bibel nachgelesen werden (spielerisches Lernen). Es lohnt sich, für Jungschärler mit wenig Voraussetzungen eine spezielle Auskunftsperson zu bestimmen, die die gesuchten Antworten im Büchlein zu finden hilft. Es ergibt sich so ein spielerisches Lernen, ohne in irgendeiner Weise blossgestellt zu werden.

Sobald der Jungschärler die Antwort(en) auf eine Frage weiss, kann er sie am Expertentisch, der pro 3-5 Jungschärler mit einem Leiter besetzt ist, beantworten. Er erhält als Belohnung soviel Geld, wie auf dem Korrekturblatt des Experten angegeben ist. – Die Experten ihrerseits spornen die Jungschärler an. Gewonnen hat derjenige, der nach einer gewissen Zeit am meisten Geld hat.



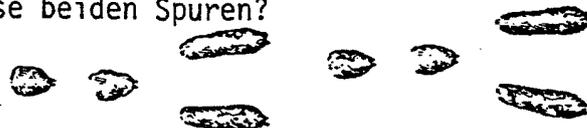
Gespielt wird nur um das Quadrat herum; in die Mitte muss sich niemand stellen!

#### d) Fragen zur Späherprüfung

- Welcher Knoten wird oft im Zusammenhang mit Verbänden bei Verletzten eingesetzt? Du erkennst ihn an seinem Namen ...
- Worauf achtest Du bei der Suche eines Feuerstellen- oder Kochstellen-Platzes? (Sicherheitsvorkehrungen)
- Wenn Du je den ersten Buchstaben der gesuchten Wörter nimmst, findest Du das Kennwort, wie heisst es)
  1. Der Stamm ist schlank und hoch, die Rinde weiss ...
  2. Ein Baum, von dem drei Arten in unserem Jungschar-Büchlein zu finden sind: Er wächst im Wald, auf dem Feld und auf den Bergen und unterscheidet sich durch die Blattform. Die Früchte sehen wie Flügel aus. Man klebt sie manchmal auf die Nase ...
  3. Auch dieser Baum wächst sowohl auf den Bergen wie auch auf en Feldern. Wie die Buchenarten hat er kleine Nüsschen ...
  4. Die Fluchtspur eines kleinen, einheimischen Raubtiers ...



- Kennst Du diese beiden Spuren?



- Es gibt heute viele Leute, die glauben, die ganze Erde, die Tiere und Menschen hätten sich in langer, langer Zeit langsam entwickelt. Doch das ist bis heute nicht bewiesen. Die Bibel redet von sechs Tagen, an denen Gott immer etwas Bestimmtes geschaffen hat. Was hat Gott zuerst gemacht?  
Tip: Lies ganz zu vorderst in Deiner Bibel, dort wo das 1. Buch Mose beginnt!
- Im Inhaltsverzeichnis Deiner Bibel findest du eine ganze Anzahl von Prophetennamen. Vor 2500 Jahren und mehr hatten die Propheten die Aufgabe, die Israeliten zu Gott zurückzuführen und zu erzählen, was Gott in der Zukunft vor hat. Schreibe die Prophetennamen auf ein Blatt Papier!
- Am Anfang des Neuen Testamentes gibt es vier Bücher, denen man „Evangelien“ sagt. „Evangelium“ heisst „Frohe Botschaft“. Wie heissen die vier Evangelien?
- Die Bibel spricht ganz deutlich davon, dass Jesus Christus auf diese Erde zurückkehren wird. Wo wird Jesus Christus sichtbar für alle Menschen erscheinen?  
Tip: Lies am Ende des Alten Testamentes in Sacharja 14, Vers 4!
- Wie viele Bücher (1. Mose, 2. Mose ... Maleachi) hat das Alte Testament, wie viele das Neue Testament der Bibel?

### **Rätsel**

- In jedem der folgenden Wörter ist ein Tier versteckt; im letzten sind es sogar zwei. Wer findet alle versteckten Tier heraus?  
Kaffee, Eberhard, Tangente, Sessel, Spiegel, Graben, Drehtür, Weintraube, Walzer, Schulhaus.
- Wer ist das?  
Der Vater von Fritz hat eine Schwester und die hat einen Sohn. Dieser Sohn hat einen einzigen Onkel und der hat einen einzigen Sohn. Wer ist das?
- Wie heisst die Dame in Gelb?  
Frau Gelb, Frau Rot, Frau Blau unterhalten sich miteinander. Eine der Damen trägt ein gelbes Kleid, eine ein rotes und eine ein blaues.  
„Merkwürdig“, sagt plötzlich die Dame mit dem gelben Kleid, „keine von uns trägt ein Kleid in der Farbe ihres Namens!“ Frau Rot antwortet: „Tatsächlich, wie lustig!“ – Wie heisst die Dame im gelben Kleid?
- Finster war es ...  
Wenn jemand in seiner Schublade 20 Paar Socken hat, 10 Paar weisse und 10 Paar schwarze – aber alles in einem heillosen Durcheinander und nicht etwa Paar für Paar ordentlich beisammen: Wie oft muss dieser Mensch in die Lade greifen – jeweils immer einen Socken herausziehend -, um mit Sicherheit ein Paar Socken von gleicher Farbe zu haben – egal welcher Farbe?  
Angenommen wird, dass es stockfinstere Nacht ist und keine Lichtquelle eingeschaltet werden kann.
- Was will jeder werden, aber keiner gerne sein?
- Ein Ei braucht zum Kochen 4 Minuten, wie viel Zeit braucht man für 6 Eier?
- Was ist immer voll, wenn man es benützt, und immer leer, wenn man es wegstellt?
- Wo wird am meisten Heu gemäht?
- Was ist das: das Ganze ist Fleisch; wenn man aber den ersten Buchstaben weglässt, ist es auch Fleisch
- usw.

- Welche Waldläuferzeichen brauchst Du wohl auf einem gewöhnlichen Lauf am meisten? Nenne höchstens fünf Zeichen!
- Es gibt im Ganzen sieben Jungscharregeln. In welcher Regel kommt das Wort „Jungschar ...“ direkt vor?
- Raubtiere werden leider in der Schweiz immer seltener. Nenne acht einheimische Raubtierarten!
- Drei Vogelarten ... grösser als viele Sing- und Waldvögel; Du hörst oft ihr Klopfen ... Kennst Du sie?
- Nenne fünf Eulenarten! - Welches ist die grösste Eulenart?
- Nenne sieben Raubvogelarten!
- Welche beiden Raubvögel kommen bei uns am häufigsten vor?
- Welches ist das schwierigste Waldläuferzeichen? Zeichne es samt der Bedeutung auf ein Blatt Papier!
- Wir kennen Laubbäume mit geniessbaren und ungeniessbaren Früchten. Nenne drei Arten mit ungeniessbaren Früchten!
- Wie heisst der Jungschar-Grundsatz?
- Wir unterscheiden grundsätzlich zwischen Laub- und Nadelbäumen. Kennst Du neben der Rottanne noch drei weitere Nadelbaumarten (Edelbäume wie Blautanne usw. ausgenommen)? Nenne sie!
- In der Schweiz gibt es zwei giftige einheimische Schlangenarten. Wie heissen sie?
- Kennst du auch zwei ungiftige Schlangenarten die in der Schweiz vorkommen?

### **Biblische Fragen**

- Wie können wir als sündige Menschen vor Gott bestehen?  
Tip: Vergleiche mit Römer 3, Verse 23+24!
- Schreibe die Namen der Jünger Jesu auf ein Blatt!  
Tip: Lies in Matthäus 10, Verse 2+3 nach!
- Löse die folgende Rechnung:

Anzahl der Jünger Jesus	geteilt durch	(Matthäus 10, 1)
Anzahl Bücher Samuel	mal	
Anzahl törichte Jungfrauen	minus	(Matthäus 25, 2)
mit Jesus gekreuzigte Verbrecher	geteilt durch	(Lukas 23, 33)
Sendschreiben	gleich	(Offenbarung 2+3)

am besten schreibst Du die Rechnung gleich auf ein Blatt!
- Findest Du die drei Ortsnamen aus der Bibel heraus? (Bilderrätsel)
- Entschlüsse die drei folgenden Zeichnungen; und Du findest die Namen von drei Männern im Alten Testament heraus! (Bilderrätsel)
- Findest Du den folgenden Ausspruch Jesu aus der Bergpredigt heraus? (Bilderrätsel)

- Welches von den folgenden zehn biblischen Büchern steht nicht im Alten Testament?  
Habakuk, Sacharja, Obadja, Ezechiel, Richter, Esther, Esra, Hebräer, Hiob, Prediger.
- Welches waren die letzten Worte Jesu vor seinem Tod?  
Tip: Lies bei Johannes Kapitel 19, Vers 30 nach.
- Wer hat früher gelebt: Nehemia oder Jakobus?  
Johannes oder Mose?  
Jeremia oder Petrus?  
Schreibe die richtigen Namen auf ein Blatt Papier!
- Auf dieser Welt ist alles vergänglich. Die Blumen, die Tiere, die Häuser, die Berge, Seen und Wiesen, ja wir selbst vergehen. Etwas von dem, was wir heute schon besitzen, wird nicht vergehen. Weißt Du was?  
Tip: Lies im Matthäus-Evangelium Kapitel 24, Vers 35!
- Welches sind die beiden wichtigsten Gebote?  
Tip: Lies im Markus-Evangelium Kapitel 12, Verse 30+31